

„Verdammt lang her“– Von Travemünde bis Koblenz

– dbl-Kongresse als Raum für Austausch und Wissen –

Vortragende:

Anna Kутtenreich, Heidrun Macha-Krau, Dietlinde Schrey-Dern

Kontakt: schrey@dbl-ev.de

„Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.“

Marie von Ebner-Eschenbach

50 Jahre dbl-Kongressgeschichte verdeutlichen: Die Berufsgruppe der Logopäd*innen hat sich von Beginn an dem Motto "Lebenslanges Lernen" verschrieben.

Wissensneugier, Freude am Beruf und am Austausch mit Kolleg*innen der eigenen und fremden Disziplinen zeichnen die Berufsgruppe aus. Dies wird auch deutlich daran, dass der Verband bereits 1970, im sechsten Jahr nach Vereinsgründung die erste halbtägige Fortbildungsveranstaltung in Travemünde durchführte, an der 69 von 77 Mitgliedern (90%!) teilnahmen. Heute ist der jährliche dbl-Kongress längst zur Tradition geworden und bietet nach wie vor Raum für Austausch und Wissen.

Die hohe Professionalität von Logopäd*innen ist im Jahre 2022 selbstverständlich, wenngleich sich die Wertschätzung nicht in einem den Anforderungen des Berufes entsprechenden Berufsgesetz widerspiegelt. Fünf Jahrzehnte dbl-Kongresse sind gleichsam der Spiegel dieser stetigen Professionalisierung des Berufes. In einer ersten „Findungsphase“ ging es vor allem darum, das eigene berufliche Tätigkeitsfeld und die damit in Zusammenhang stehenden Ausbildungsanforderungen zu bestimmen. In den nachfolgenden Jahrzehnten wird der Wandel vom Erfahrungswissen zum wissenschaftsbasierten Wissen in den Kongressprogrammen mehr als deutlich: Evidenzbasierte berufliche Tätigkeit gehört zum Alltag. Gleichzeitig hat sich auf

der Seite der Kongressorganisation der Wandel vom Ehren- zum Hauptamt vollzogen.

Heute ist der dbl-Kongress eine feste Größe im nationalen Fortbildungsjahr. Neben fachlichen und evidenzbasierten Informationen ist der Kongress immer noch Plattform für den kollegialen Austausch. Er ist zum Mittelpunkt eines Netzwerkes für die Berufsgruppe der Logopäd*innen und verwandter Disziplinen geworden.

Wie entwickelt sich unsere Profession und der dbl-Kongress weiter? Wir gestalten unsere Zukunft schon heute und nehmen Sie mit auf eine Zeitreise von der Vergangenheit in die Zukunft.

Literatur

Macha-Krau, H., Schrey-Dern, D. (2021). Emanzipationsgeschichte der Logopädie in Deutschland – Wie wir's wurden – wer wir sind. Idstein: Schulz Kirchner Verlag

Macha-Krau, H., Schrey-Dern, D. (2022). dbl Kongresse 1970 – 2022. Tabellarische Synopse (Jahr-Ort-Programm-Themen-Organisation). Manuskript bei den Autorinnen.